

## Ostthüringer Zeitung

### Neue Fahne zum 150. Jubiläum der Raniser Feuerleute

(08.07.2013 - 06:26 Uhr)

Freiwillige Feuerwehr Ranis feiert mit mehreren Höhepunkten und bei bestem Wetter ihr rundes Gründungsfest.



Die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Ranis passieren beim Festumzug die August-Bebel-Straße.  
Foto: Sandra Hoffmann

Ranis. Als funktionierende und intakte Wehr hat sie sich im Saale-Orla-Kreis einen Namen gemacht. Und ihr Zusammenhalt und ihr Engagement beweist sich nicht nur bei Einsätzen, sie hat beides auch am Wochenende bei der Feier ihres Jubiläums gezeigt. Mit mehreren Höhepunkten haben die Mitglieder der verschiedenen Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Ranis und des Feuerwehrvereins Ranis das 150. Gründungsjubiläum ihrer Wehr gefeiert.

"Wir sind mit dem Ablauf zufrieden. Wir hatten gutes Wetter, zum Umzug sind alle eingeladenen Feuerwehren gekommen und Zuschauer waren auch da", resümierte Stadtbrandmeister Frank Lufer das dreitägige Fest. Vierzehn Feuerwehren mit 89 Teilnehmern bildeten den Festumzug, der gestern Nachmittag mit dem anschließenden Familienfest den Schlusspunkt unter die Jubiläumsfeierlichkeiten setzte. Aus der gesamten Orlaregion, von Rockendorf bis Triptis und von Peuschen bis Langenorla, waren Feuerwehrleute dabei.

Einen weiteren Höhepunkt hatte es am Sonnabend auf der Burg gegeben. Fünf Einsatzkräfte der Höhenrettung Gera, die eine Sondereinheit der Berufsfeuerwehr Gera ist, zeigten hier aus dem obersten Fenster des Turmes eine Rettung am Schrägseil. Der Raniser Feuerwehrmann Hans-Jürgen Hoffmann, der bei der Berufsfeuerwehr Gera tätig ist, hatte seine Kollegen für diese Vorführung anlässlich des Raniser Feuerwehrjubiläums gewinnen können.

Ein ganz besonderes Geschenk zum hohen Geburtstag der Feuerwehr Ranis machte der 1996 gegründete Feuerwehrverein Ranis. Er stiftete seiner Wehr eine Fahne. "Zu jeder Feuerwehr gehört eine Fahne", erklärte der frühere Stadtbrandmeister Hubert Weiße und so ließ der Verein in Plauen eine neue fertigen, nachdem die ursprüngliche Fahne verschollen war. Das Raniser Stadtwappen und die Aufschriften "Freiwillige Feuerwehr Ranis 1863 - 2013, Feuerwehrverein" zieren die Vorderseite der Fahne, während die Rückseite den Leitspruch "Helfen in der Not ist unser Gebot" trägt.

Viele anerkennende Worte seitens der Politik sowie der Kreis- und Landesebene des Feuerwehrverbandes konnten die Raniser Feuerwehrleute außerdem entgegennehmen. Dabei wurde nicht nur das 150-jährige Bestehen der Feuerwehr Ranis gewürdigt, sondern auch die seit zehn Jahren währende Arbeit der Jugendfeuerwehr nach ihrer Neugründung und das 20-jährige Wirken der Alters- und Ehrenabteilung.

"Die Feuerwehr verkörpert eine Bürgerinitiative, die wie keine andere zum Gemeinwohl beiträgt", sagte Bürgermeister Andreas Gliesing (CM/GV) in seinem Grußwort zur Festsitzung am Freitagabend. Die Stadt bemüht sich, regelmäßig in Bekleidung, technische Ausrüstung und

Löschwasserzisternen zu investieren. Bis zu 25.000 Euro stellt die Stadt jedes Jahr für den laufenden Betrieb der Feuerwehr bereit. Im Vergleich dazu erinnerte der Bürgermeister an die 40 Taler, die im Gründungsjahr 1863 aus der Stadtkasse bewilligt worden waren, um die notwendigen Gegenstände für die gerade gegründete Feuerwehr anzuschaffen. Für ihr großes, uneigennütziges, ehrenamtliches Engagement dankte der Bürgermeister seinen Feuerwehrleuten.

"Die Feuerwehr Ranis ist sehr aktiv im gesellschaftlichen Leben tätig", würdigte auch der Landrat des Saale-Orla-Kreises, Thomas Fügmann (CDU), deren Einsatz und lobte die Jugendfeuerwehr. "Sie gehört mit zu den stärksten des Landkreises."

Für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit mit der Stadt, dem Landratsamt und den Feuerwehren der Umgebung, besonders jener der Stadt Pößneck, bedankte sich Stadtbrandmeister Frank Lufer. Und er weiß um seine tatkräftige Mannschaft. "Ich bin stolz auf diese gute Truppe der Feuerwehr Ranis", sagte er.

In der Festsitzung wurde schließlich besonderes Engagement gewürdigt. Die Ehrennadel in Gold der Thüringer Jugendfeuerwehr erhielt Ramon Conjo. Die Ehrennadel in Silber der Deutschen Jugendfeuerwehr ging an Marcell Schemmerling. Mario Quickert wurde mit der Ehrenmedaille in Bronze des Thüringer Feuerwehrverbandes ausgezeichnet. Die Leistungen des Raniser Stadtbrandmeisters Frank Lufer wurden dreifach gewürdigt: mit der Ehrennadel des Thüringer Feuerwehrverbandes, der Ehrenurkunde des Thüringer Jugendfeuerwehrverbandes und der Ehrenurkunde des Kreisjugendfeuerwehrverbandes für vorbildliche Verbandsarbeit. Die Ehrenurkunde des Thüringer Feuerwehrverbandes erhielt Hans-Jürgen Hoffmann. Als neues und zugleich fünftes Ehrenmitglied der Feuerwehr Ranis wurde Horst Querengässer aufgenommen. Seit seinem Eintritt in die Feuerwehr Ranis im Jahre 1957 ist er dieser stets treu geblieben.

Sandra Hoffmann / 08.07.13 / OTZ